

Deutsches Seminar

Deutsche Sprachwissenschaft (60 Kreditpunkte)
im Grossen Nebenfach des Bachelor-Studiums

- kleine schriftliche Hausarbeit in einem der beiden Proseminare in Neuerer deutscher Literatur,
 - Teilprüfung in Neuerer deutscher Literatur,
- werden im Grossen Nebenfach «Deutsche Sprachwissenschaft» des Bachelor-Studiums 24 Kreditpunkte angerechnet.

Nach einen Übertritt aus dem Lizentiats- ins Bachelor-Studium sind folgende Module im Grossen Nebenfach Deutsche Sprachwissenschaft 60 KP zu absolvieren: ein 122 Aufbaumodul A LING (4 KP), ein 124/125 Aufbaumodul C LING (6 KP) und zwei verschiedene 126 Aufbaumodule D LING (à 9 KP) sowie 8 KP im Wahlbereich.

h) weitere

Mit Inkrafttreten der revidierten Fassung dieser Studienordnung im Herbstsemester 2009 werden Leistungen, die gemäss der vorhergehenden Studienordnung erbracht wurden, an die neue Studienordnung angepasst. Die Studierenden werden darüber informiert. Dadurch entstehende überzählige Kreditpunkte können nach Rücksprache mit der Studienberatung für den Wahlbereich angerechnet werden.

Deutsches Seminar

Deutsche Sprachwissenschaft (30 Kreditpunkte)
im Kleinen Nebenfach des Bachelor-Studiums

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Im Bachelor-Studium des Kleinen Nebenfachs Deutsche Sprachwissenschaft erwerben die Studierenden Kenntnisse grundlegender linguistischer Theorien und Methoden sowie kommunikationstheoretischer Forschungsansätze. Sie gewinnen einen Überblick über die Struktur und den Aufbau der deutschen Sprache und ihrer Varietäten, über die Anwendungsbereiche der germanistischen Linguistik, die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart und die Methoden zur Beschreibung sprachlicher Veränderungen.

Der Bachelor-Abschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: öffentliche Kommunikation, Verlag, Bibliothek, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-)Bildung, Kommunikationsberatung, Kommunikationsmanagement in der Industrie.

2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von § 14 der Rahmenordnung sind nicht erforderlich.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfächern

Deutsche Sprachwissenschaft im Kleinen Nebenfach (30 Kreditpunkte) kann nicht mit:

- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (60 KP)

im Haupt- bzw. Grossen Nebenfach studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Das Studium unterteilt sich in eine Orientierungs- und eine Qualifizierungsphase.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Teilfach «Deutsche Sprachwissenschaft» unterteilt sich in folgende Gebiete:

- Synchrone Sprachwissenschaft
- Diachrone Sprachwissenschaft.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. I.3.

Kreditpunkte	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, KP)	Modultyp	Leistungs-nach-weis/e
ORIENTIERUNGSPHASE					
9		104 Basismodul LING synchron (PR)	SE (2 SWS, 3 KP) + SE (2 SWS, 3 KP) + PO (0 SWS, 3 KP)	Pflicht	PR

Deutsches Seminar

Deutsche Sprachwissenschaft (30 Kreditpunkte)
im Kleinen Nebenfach des Bachelor-Studiums

Deutsches Seminar

Deutsche Sprachwissenschaft (30 Kreditpunkte)
im Kleinen Nebenfach des Bachelor-Studiums

Kreditpunkte	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, KP)	Modultyp	Leistungsnachweis/e
9		105 Basismodul LING diachron (PR&SU)	SE (2 SWS, 3 KP) + SE (2 SWS, 3 KP) + PO (0 SWS, 3 KP)	Pflicht	SU&PR
QUALIFIZIERUNGSPHASE					
4	x	123 Aufbaumodul B LING (PR/SU)*	VL (2 SWS, 4 KP) od. UE (2 SWS, 4 KP) od. KO (2 SWS, 4 KP)	Wahl-Pflicht	VL: PR/SU* UE: PR/SU KO: PR/SU
6	x	124/125 Aufbaumodul C LING (SE oder SE & QO) (SA)	SE (2 SWS, 6 KP) od. SE (2 SWS, 3 KP) + QO (0 SWS, 3 KP)	Wahl-Pflicht	SA
Wahlmodule					
2		128 Wahlmodul Tutorat NDL/ÄDL/LING (RE)	TT (2 SWS, 2 KP)	Wahl	RE
2		129 Wahlmodul Exkursion ÄDL (SA/PR)*	EX (1 SWS, 2 KP)	Wahl	SA/PR*
4		130 Wahlmodul Exkursion ÄDL (SA/PR)*	EX (2 SWS, 4 KP)	Wahl	SA/PR*
4		131 Wahlmodul LING/NDL/ÄDL (PR/SU)*	VL (2 SWS, 4 KP) od. UE (2 SWS, 4 KP) od. KO (2 SWS, 4 KP)	Wahl	VL: PR/SU* UE: PR/SU KO: PR/SU
1		132 Ergänzungsmodul NDL/ÄDL/LING (learning contract)	learning contract	Wahl	learning contract

*Diese Module werden in mehreren Varianten angeboten. Beim Buchen ist darauf zu achten, dass die Variante mit dem gewünschten Leistungsnachweis gebucht wird.

b) Exemplarisches Regelcurriculum

Das nachstehende exemplarische Regelcurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelor-Studiums.

Semester	Module	KP	Kommentar
ORIENTIERUNGSPHASE			
1	104 Basismodul LING synchron (Pflicht, SE, Teil I, 3 KP) 105 Basismodul LING diachron (Pflicht, SE, Teil I, 3 KP)	6	
2	104 Basismodul LING synchron (Pflicht, SE, Teil II & PO, 6 KP) 105 Basismodul LING diachron (Pflicht, SE, Teil II, 6 KP)	12	
QUALIFIZIERUNGSPHASE			
3	123 Aufbaumodul B LING (Wahlpflicht, KO, 4 KP)	4	
4	124/125 Aufbaumodul C LING (Wahlpflicht, SE/ SE & QO, 6 KP)	6	
5	129 Wahlmodul Exkursion ÄDL (Wahl, 2 KP)	2	
6			
		30	Summe KP

6. Regeln

a) zum Assessment-Studium

entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Mit der Qualifizierungsphase eines Teilfaches kann begonnen werden, wenn alle Leistungen der Orientierungsphase im jeweiligen Teilfach erfüllt sind. Eine Ausnahme bilden Vorlesungen, die auch schon in der Orientierungsphase besucht werden können.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

entsprechen § 24 der Rahmenordnung.

d) zur Wahl der Wahl-Pflicht-Module

In der Qualifizierungsphase müssen die Studierenden ein 123 Aufbaumodul B LING und ein 124/125 Aufbaumodul C LING absolvieren.

Die Module 122 Aufbaumodul A LING und 123 Aufbaumodul B LING sowie 129 Wahlmodul Exkursion ÄDL, 130 Wahlmodul Exkursion ÄDL und 131 Wahlmodul NDL/ÄDL/LING werden jeweils in mehreren Varianten angeboten. Beim Buchen ist darauf zu achten, dass die Variante mit dem gewünschten Leistungsnachweis gebucht wird.

109 Aufbaumodul B NDL, 110 Aufbaumodul C NDL sowie 117 Aufbaumodul B ÄDL können nicht als Wahlmodule gebucht werden.

e) zu Abfolgen

Module, die mit den Grossbuchstaben A-F gekennzeichnet sind, unterliegen keiner festgelegten Reihenfolge, die mit höherer KP-Anzahl bewerteten Module stehen jedoch gegen Ende des Curriculums und empfehlen sich daher, dann absolviert zu werden. Basismodul I ÄDL muss jedoch vor Basismodul II ÄDL absolviert werden.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelor-Studium

Für das im Lizentiats-Hauptfach «Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft» erfolgreich absolvierte Grundstudium, welches aus folgenden erfolgreich abgelegten Veranstaltungen bzw. Prüfungen/Leistungsnachweisen besteht:

- Prüfung in Phonetik/Phonologie,
- Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft I (synchron-gegenwartssprachlich, Linguistischer Grundkurs I) mit Teilprüfung (zur Zwischenprüfung),
- Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft II (diachron-sprachgeschichtlich, Linguistischer Grundkurs II) mit Teilprüfung (zur Zwischenprüfung),
- freies Proseminar in Linguistik,
- kleine schriftliche Hausarbeit in Linguistik,
- Einführung in die Lektüre mhd. Texte mit Leistungsnachweis (Proseminar I Ältere deutsche Literatur),
- Methoden mediävist. Literaturwissenschaft mit Teilprüfung zur Zwischenprüfung (Proseminar II Ältere deutsche Literatur),
- kleine schriftliche Hausarbeit in Älterer deutscher Literatur (im PS II),
- 2 Proseminare in Neuerer deutscher Literatur,
- kleine schriftliche Hausarbeit in einem der beiden Proseminare in Neuerer deutscher Literatur,
- Teilprüfung in Neuerer deutscher Literatur,

werden im Kleinen Nebenfach «Deutsche Sprachwissenschaft» des Bachelor-Studiums 18 Kreditpunkte angerechnet.

h) weitere

Mit Inkrafttreten der revidierten Fassung dieser Studienordnung im Herbstsemester 2009 werden Leistungen, die gemäss der vorhergehenden Studienordnung erbracht wurden, an die neue Studienordnung angepasst. Die Studierenden werden darüber informiert. Dadurch entstehende überzählige Kreditpunkte können nach Rücksprache mit der Studienberatung für den Wahlbereich angerechnet werden.

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Im Bachelor-Studium gewinnen die Studierenden im Bereich Literaturwissenschaft einen differenzierten Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Im Bereich Sprachwissenschaft eignen sie sich theoretisches, methodisches und inhaltliches Grundwissen an. Der Bachelor-Abschluss ermöglicht eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von § 14 der Rahmenordnung sind erforderlich.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfächern

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft im Hauptfach (90 Kreditpunkte) kann nicht mit:

- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (60 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (60 KP)
- Älterer deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)
- Neuerer deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (30 KP)

studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung**a) Studienphasen**

Das Studium unterteilt sich in eine Orientierungs- und eine Qualifizierungsphase.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Studienfach «Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft» umfasst die drei Teilfächer «Ältere deutsche Literaturwissenschaft», «Neuere deutsche Literaturwissenschaft» und «Deutsche Sprachwissenschaft».

Die einzelnen Teilfächer sind in folgende Gebiete unterteilt:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft in:

- Deutsche Literatur von den Anfängen bis zum späten Mittelalter
- Deutsche Literatur der frühen Neuzeit und des Barock

Neuere deutsche Literaturwissenschaft in:

- G1: Textanalytische und methodologische Fragen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G2: Historische Problemstellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G3: Medien-, Kultur- und Texttheorien in literaturwissenschaftlicher Hinsicht.
- G4: Rhetorik, Poetik, Ästhetik.